



Die Darstellungen zeigen die Veränderungen in der Zusammensetzung der deutschen Bevölkerung betreffs der arbeitspflichtigen Bürger im Zeitraum von 1945 bis 2010. Die Arbeitspflicht beginnt mit dem Ende des 15. Lebensjahres und endet mit Abschluß des 65. Lebensjahres. Für die Dauer von Ausbildungen ruht die Arbeitspflicht. Mutterschaft bewirkt zeitlich begrenzt Anspruch auf Sonderurlaub. Die Zunahme der Gesellschaftsschädlinge, das heißt, der Bürger, die nicht genügend Leistung erbringen, um dadurch die Aufwändungen, die durch die von ihnen gewählte Gestaltung Ihres Lebens entstehen, selbst tragen zu können, wodurch sie mehr Mittel aus der Gesellschaft entnehmen, als sie einbringen, was wiederum dazu führt, daß ihre Mitbürger die anfallenden Belastungen tragen müssen, ist die wirkliche Ursache für die wirtschaftlichen Schwierigkeiten unserer Zeit. Und nicht nur das. Es ist das Hauptübel in der Menschheit insgesamt. Es ist das Ergebnis einer Entartung, die darin besteht, daß im Gegensatz zu allen anderen Arten von Lebewesen es unter den Menschen solche gibt, die zur Erhaltung der eigenen Lebenskraft nicht die von artfremden, sondern die von artgleichen Lebewesen zu nutzen und zu verbrauchen versuchen, und zwar ohne angemessene Gegenleistung.

Es ist das klassische feindschaftliche Verhalten, es bewirkt Ungerechtigkeit, Unrecht beherrscht das Zusammenleben, der Friede geht verloren.

Wenn es nicht gelingt, in wenigen Jahren dieser Entwicklung nicht nur Einhalt zu gebieten, sondern sie auch umzukehren, wird ein Bürgerkrieg unvermeidbar sein, um Gerechtigkeit zu schaffen und so den Zustand des Rechts wiederherzustellen. Schon jetzt muß man befürchten, daß es ohne Einsatz von

Gewalt nicht möglich sein wird, die Spannungen zu lösen. Die Amokläufe von Jugendlichen in den letzten Jahren sind nichts anderes als Ausbrüche aufgestauter Auflehnung und Hilflosigkeit gegen die allgegenwärtige Feindschaft und somit nur Ausdruck der obengenannten Sachverhalte. Gleiches gilt für Aufstand und Widerstand gegen bürgerfeindliche Vorhaben wie Stuttgart21.

Und die ausufernde Staatsverschuldung. Nicht daß, kaum daß die Leibeigenschaft gegenüber der Grundherrschaft der Vergangenheit angehört, sich die Abhängigkeit gegenüber der Geldherrschaft weiter herausbildet und verfestigt. Die französische Revolution und die Guillotine lassen grüßen. Eine deutsche Revolution hat es nie gegeben. Ist es jetzt soweit? **Es wird jedenfalls Zeit und ist unvermeidbar, die jahrtausendealten Mißstände, die wieder einmal das Übergewicht erlangt haben und dem braven Bürger ein freies und friedvolles Leben in Wohlstand unmöglich machen, endlich, endgültig und restlos zu beseitigen.**

Die Hupertine ist für den Fall der Fälle schon in Vorbereitung.

**Anmerkung: 22.07.2011, Norwegen - schon wieder eine Verzweiflungstat !**

R.Hupert, 25.05.2011